

3. MAINZER JUSTIZGESPRÄCH

„Das Ende der Gerechtigkeit?
Wie wir den Rechtsstaat stärken können.“

Dienstag, 20. Februar 2018, 19.00 Uhr

Plenarsaal des rheinland-pfälzischen Landtags, in der Steinhalle des Landesmuseums,
Große Bleiche 49-51 (Eingang Schießgartenstraße), 55116 Mainz

EINLADUNG



CDU-Fraktion im Landtag
Rheinland-Pfalz
z.Hd. Lena Oberkehr
Kaiser-Friedrich-Str. 3
55116 Mainz

Fax 0 61 31 / 2 08 43 09

Tel. 0 61 31 / 2 08 33 09

lena.oberkehr@cdu.landtag.rlp.de
www.cdu-fraktion-rlp.de

Absender

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email

Ja, ich nehme an dem Mainzer Justizgespräch
teil und bringe ___ Personen mit.

Nein, leider kann ich nicht teilnehmen.

Jens Gnisa

Vorsitzender Deutscher Richterbund



Jens Gnisa

ist seit 2016 Bundesvorsitzender des Deutschen Richterbundes, des größten Berufsverbandes von Richtern und Staatsanwälten. Mit verschiedenen Beiträgen hat er eine intensive Debatte über eine Erosion des Justizsystems und die Aushöhlung des Rechts ausgelöst. Er beschreibt darin nicht nur seine Sorge vor einem schrittweisen Verfall des Rechtsstaates, sondern macht auch konkrete Vorschläge zur Förderung der Unabhängigkeit der Justiz und der Stärkung unseres Rechtsstaates.



Julia Klöckner MdL

Vorsitzende der CDU-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz

www.julia-kloeckner.de

 @JuliaKloeckner

Sehr geehrte Damen und Herren,

Rechtsstaatlichkeit ist ein grundlegendes Ordnungsprinzip unseres Grundgesetzes. Dennoch hat der Staat mitunter Schwierigkeiten, geltendes Recht auch durchzusetzen. Es gibt einen zunehmenden Vertrauensverlust in den Staat und seine Institutionen. Emotionen und Moral überlagern häufig das Recht.

Wie ist es um unser Rechtswesen bestellt? Geht der Respekt vor dem Recht immer weiter verloren? Wie kann das Gesetz Vertrauen in ein gerechtes Miteinander stärken? Haben das Gesetz und seine sorgsame Pflege außerhalb der Justiz noch genügend Fürsprecher? Wie kann die Aushöhlung des Rechts gestoppt und der Rechtsstaat gestärkt werden? Und schützt der Rechtsstaat seine Bürger genug?

Mit dem Bundesvorsitzenden des Richterbundes, Jens Gnisa, ist es uns gelungen, einen hochkompetenten Gesprächspartner zu diesen und weiteren Fragen zu gewinnen. Wir freuen uns auf einen informativen und konstruktiven Austausch.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Ihre